

Ausgangslage

Der demografische Wandel hat den Arbeitsmarkt längst erreicht. Viele Unternehmen spüren bereits heute deutliche Fachkräftengpässe.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen aufgrund dieser Problematik verstärkt vor der Situation, Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in die Ausbildung zu integrieren und zum Ausbildungserfolg zu bringen. Dies sind vor allem Jugendliche aus dem Kreis der Altbewerber/innen, Jugendliche mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte, lernbeeinträchtigte sowie leicht lernbehinderte Jugendliche.

Die Ausbildung dieser Jugendlichen stellt besondere Anforderungen an das Ausbildungspersonal, auf die bestehende Qualifizierungskonzepte nicht ausreichend vorbereiten können.

Daher fördert die Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2010 bis 2014 neue Konzepte zur Qualifizierung von Ausbildungsverantwortlichen, die auf die spezifischen Erfordernisse der genannten Bewerbergruppen ausgerichtet sind.

Die DIHK-Bildungs-GmbH und die ZWH führen seit November 2011 ein Verbundprojekt durch, das auf die Realisierung dieses Ziels des Nationalen Pakts ausgerichtet ist.

Kontakt

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V.

Sternwartstraße 27–29
40223 Düsseldorf
www.zwh.de

Ansprechpartner: Berit Martens
Tel: 0211/30 20 09-15
Fax: 0211/30 20 09-99
E-Mail: bmartens@zwh.de

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH

Adenauerallee 86
53113 Bonn
www.dihk-bildungs-gmbh.de

Ansprechpartnerin: Sabrina Schuster
Tel: 0228/62 05-155
Fax: 0228/62 05-5155
E-Mail: schuster.sabrina@wb.dihk.de

 www.stark-fuer-ausbildung.de

Gefördert durch:




aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stark für
Ausbildung
Gute Ausbildung gibt Chancen



**POTENZIALE NUTZEN –
FACHKRÄFTE FÜR MORGEN SICHERN!**

Unterstützung des betrieblichen
Ausbildungspersonals für die Ausbildung junger
Menschen mit besonderem Förderbedarf 

Layout: ZWH; Fotos: © Lisa F. Young – fotolia.de, © sturti – istockphoto.com

DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH





Zielgruppe des Projektes

Das Projekt richtet sich an das Ausbildungspersonal von kleinen und mittleren Unternehmen. Gemeint sind damit Ausbildungsverantwortliche und ausbildende Fachkräfte.

Projektziel

Das Projekt hat die nachhaltige Sensibilisierung und Unterstützung des Ausbildungspersonals in kleinen und mittleren Unternehmen für die Ausbildung von Bewerbergruppen mit besonderem Förderbedarf zum Ziel.

Das Ausbildungspersonal soll insbesondere in der Lage sein:

- mit diesen Bewerbergruppen kompetent umzugehen,
- lernschwache Auszubildende spezifisch zu fördern,
- die betriebliche Sozialisation der Bewerbergruppen gezielt zu unterstützen,
- die Ausbildung auf die Bedürfnisse der Bewerbergruppen auszurichten.

Arbeitsschwerpunkte im Projekt

Zur Realisierung des Projektziels entsteht ein umfassendes Qualifizierungs- und Informationsangebot, das auf den Bedarf des Ausbildungspersonals ausgerichtet ist, spezifische Probleme der Bewerbergruppen aufgreift und praxisnahe Lösungen für deren Förderung anbietet.

Die Umsetzung des Projekts beruht auf folgenden Schwerpunkten:

1. Bereitstellung eines bundeseinheitlichen Qualifizierungskonzepts für betriebliches Ausbildungspersonal

Das Qualifizierungskonzept besteht aus Online-Bausteinen und kurzen Präsenzseminaren. Es ist in vier Module aufgeteilt, die unabhängig voneinander wählbar sind und sich durch einen hohen Praxisbezug auszeichnen.

2. Flankierende Maßnahmen

Bestehend aus:

- einem Internetportal, das dem Ausbildungspersonal unter www.stark-fuer-ausbildung.de umfangreiche Informationen und praxisnahe Hilfestellungen rund um die Ausbildung schwächerer Jugendlicher bietet.
- einem Beratungskonzept, das die Ausbildungsberater/-innen der Kammern auf die Unterstützung des Ausbildungspersonals im Umgang mit der Zielgruppe vorbereitet.



Verbundpartner

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V.
(Verbundkoordinator)

Die ZWH ist eine Dienstleistungsorganisation für die handwerklichen Bildungsstätten. Sie wird durch alle 53 Handwerkskammern und den Zentralverband des Deutschen Handwerks getragen.

.....
DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH
(Verbundpartner)

Die DIHK-Bildungs-GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Deutschen Industrie- und Handelskammertages in Berlin, als Dachorganisation der 80 Industrie- und Handelskammern.